

# GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

*compiled by Dirk HR Spennemann*

**1296. Anon. 1905. "Nachnahmedienservice für Postpakete und Postfrachtstücke." [Cash on delivery for postal parcels and postal freight items]. *Deutsches Kolonialblatt* 16, p. 587.**

Effective October 1905 a cash-on-delivery service will be established between Pohnpei, Yap and Saipan and the German Empire. Parcels and postal freight up to 10kgs were permitted.

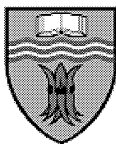
---

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

**CHARLES STURT**  
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,  
Charles Sturt University,  
Albury, Australia



Northern Mariana Islands  
Council for the Humanities,  
Saipan, CNMI



Historic Preservation  
Office,  
Saipan, CNMI

Sie führen in das volle Leben des kaufmännischen Großbetriebes ein und behandeln die Arbeit in den Exporthäusern, den großen Kontoren und Banken: so die Technik des Großhandels und des Exports von Dozent Harzmann und Fabrikdirektor W. Teegmann, die Buchführung im Großhandel sowie Arbitrage und Warenkalkulation von Dozent Stern, das höhere kaufmännische Rechnen von Lehrer Heinemann und Schreyer, der internationale Kreditverkehr von Handelskammersekretär Dr. Schwende. Die Einrichtungen und Schwierigkeiten des Verkehrs im Großhandel werden entsprechend ihrer großen Bedeutung sehr eingehend dargestellt. Transportwesen und

Expedition im internationalen Verkehr schildert Rechtsanwalt Barth, das Seefrachtwesen Fabrikdirektor W. Teegmann, das Zollwesen der in den großen Verhältnissen Hamburgs tätige Rat Behr. Besonderen Wert haben die für den Großkaufmann wichtigsten Rechtsbestimmungen, ist doch deren Kenntnis für eine ersprießliche Geschäftsverbindung mit dem Ausland unerlässlich. Den Abschluß bildet die von Dr. Johannes verfaßte Darstellung der besonderen Einrichtungen für den Großhandel und Export. Ein ausführliches Sachregister macht das Buch überdies zu einem trefflichen Nachschlagebuch.

### Verkehrs-Nachrichten.

Nach einer Mitteilung des Reichs-Postamtes ist nunmehr auch der Paketverkehr nach Gibeon (Deutsch-Südwestafrika) unter den für Pakete nach Keetmanshoop bestehenden Beschränkungen wieder eröffnet worden. Die Pakete können bis Windhuk frankiert werden, die Weiterbeförderungskosten werden vom Empfänger eingezogen.

In Banjo (Kamerun) ist am 2. Juli d. J. eine Postagentur eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen sowie auf die Ausgabe von gewöhnlichen Paketen erstreckt.

Vom Monat Oktober ab werden im Verkehr zwischen Deutschland einerseits und den Postanstalten Ponape und Fay (Karolinen) und Seipan (Marianen) andererseits auf Postpaketen und Postfrachtfüßen bis 10 kg Nachnahmen im Betrage bis zu 800 Mk. zugelassen werden.

#### Postdampfschiffsverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausshiffungshafen. Dauer der Überfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgesandt werden am:	
	vom Ein- schiffungshafen	am:			
1. Deutsch-Neu-Guinea.	Neapel (deutsche Schiffe)	12. Okt. 9. Nov.	Fr. Wilh. Hafen 43 Tage Herbertshöhe 45 Tage	10. 20. Okt. 7. 17. Nov. 10 <sup>35</sup> abds.	
	Brindisi (englische Schiffe)	22. Okt. 19. Nov.	Matupi 45 Tage Herbertshöhe 42 Tage Fr. Wilh. Hafen 46 Tage		
2. Deutsch-Ostafrika.	a) nach Rufoba, Muanja und Schirati  ○ Von Mombasa Weiter- beförderung mit der Uganda- bahn und von der Endstation zu Schiff nach den Bestim- mungsorten	Neapel (deutsche Schiffe)	31. Okt. 28. Nov.	Mombasa ○ 15 Tage	14. 27. 28. Okt. 11. 27. 25. Nov. 10 <sup>35</sup> abds.
		Genua (deutsche Schiffe)	16. Okt. 13. Nov.	Mombasa ○ 20 Tage	
		Brindisi (österreich. Schiffe)	29. Okt. 29. Nov.	Mombasa ○ 15 Tage	
		Marseille † Brindisi (engl. Schiffe)	10. Okt. 10. Nov. 29. Okt. 26. Nov.	Mombasa ○ 17 Tage Mombasa ○ 18 Tage	
	b) nach Tanga (einschl. Umani, Korogwe, Mombi, Mochi, Muheta, Pangani, Wuguru und Wilhelmstal)	Genua (deutsche Schiffe)	16. Okt. 13. Nov.	Tanga 21 Tage	14. 28. Okt. 11. 25. Nov. 10 <sup>35</sup> abds.
		Neapel (deutsche Schiffe)	31. Okt. 28. Nov.	Tanga 16 Tage	
		Marseille	10. Okt. 10. Nov.	Zanzibar 18 Tage von dort weiter über Dareschalam	
	c) nach Deutsch-Ostafrika (ausschl. der unter a und b genannten Postorte)	Neapel (deutsche Schiffe)	31. Okt. 28. Nov.	Dareschalam 17 Tage	14. 28. Okt. 11. 25. Nov. 10 <sup>35</sup> abds.
		Genua (deutsche Schiffe)	16. Okt. 13. Nov.	Dareschalam 24 Tage	
		Marseille	10. Okt. 10. Nov.	Dareschalam 18 Tage	
Brindisi (österreich. Schiffe)		29. Okt. 29. Nov.	Zanzibar 16 Tage (nach Dareschalam weiter mit nächster Gelegenheit)		
† Brindisi (englische Schiffe)		29. Okt. 26. Nov.	Zanzibar 20 Tage	27. Okt. 24. Nov. 10 <sup>35</sup> abds.	